



## **Leitbild Fachbereich Arbeit und Beschäftigung**

### **Selbstverständnis**

Wir sind eine katholische Einrichtung der freien Wohlfahrtspflege. Die Basis unserer Arbeit bilden das Evangelium, die fachliche Kompetenz und das Selbstverständnis der angestellten Mitarbeiter/innen. Wir sind Teil der Kirche und als solche engagierte und praktizierende Christen. Wir setzen uns ein für Menschen in Grenzbereichen der Gesellschaft, für „Außenseiter“, Minderheiten und Benachteiligte. Wir verstehen uns als deren Begleiter und Helfer und bringen ihnen Wertschätzung entgegen. Auf der Grundlage der christlichen Verantwortung – die den Menschen in seiner Würde stützt - lassen wir uns leiten vom Bild einer solidarischen und gerechten Gesellschaft.

### **Zum Kundenbegriff**

Als „soziales Dienstleistungsunternehmen“, das im Bereich Arbeit und Beschäftigung aktiv ist, ist es unsere Kernaufgabe die soziale und berufliche Integration (langzeit-) arbeitsloser Menschen zu fördern. Für diese Integrationsarbeit sehen wir drei Kundengruppen:

- Teilnehmende, die wir beraten, qualifizieren, beschäftigen und vermitteln;
- Auftrag- und Zuschussgeber, wie z.B. das Jobcenter, für die wir Beauftragungen umsetzen;
- Arbeitgeber und Praxisbetriebe, denen wir Personal vermitteln.

Wir betrachten die Teilnehmenden als Kunden, obwohl Kriterien wie Wahlfreiheit und Freiwilligkeit oft nur begrenzt auf diese Kundengruppe zutreffen.

Die Anforderungen (z.B. Erwartungen oder Vorgaben) unserer Kunden, von Gesetzen oder Verordnungen sowie unser christliches Selbstverständnis bilden die Basis unserer Leistungserbringung mit dem Ziel der Kundenzufriedenheit.

### **Ziele**

- Ziel der Arbeit mit den Teilnehmenden ist die Eingliederung in den Arbeitsmarkt im Rahmen der jeweils beauftragten Zielsetzung und die Stärkung der sozialen Teilhabe. Der Mensch in seiner Ganzheit steht im Fokus der Arbeit, die zielgerichtet auf die Lösung vorhandener Entwicklung – und vermittlungshemmender Probleme ausgerichtet ist. Wir helfen Stärken neu zu erkennen, zu aktivieren und zu erweitern und unterstützen die Bewältigung der durch die Arbeitslosigkeit hervorgerufenen biopsychosozialen Folgen.
- Wir beteiligen uns in kommunalen Netzwerken an der Weiterentwicklung der Arbeit, verstehen uns als zuverlässiger engagierter Auftragnehmer des Jobcenters, der Bundesagentur für Arbeit und der Kommunen. Enge Kooperation mit den für die Hilfe erforderlichen flankierenden Diensten ist uns sehr wichtig.
- Wir setzen uns für den Bewusstseinsbildungsprozess in der Gesellschaft ein, indem wir auf die Notlage der Betroffenen aufmerksam machen.



## **Grundsätze der Arbeit**

- Der Fachbereich Arbeit und Beschäftigung beschäftigt qualifizierte Mitarbeitende, die die in diesem Leitbild formulierten Inhalte mittragen und in ihrer Tätigkeit umsetzen.
- Die Mitarbeitenden setzen sich engagiert, flexibel und loyal für die Zielsetzung des Dienstes ein. Sie kooperieren eng, informieren sich zeitnah und pflegen einen verlässlichen Austausch.
- Wir respektieren die Persönlichkeit des einzelnen Mitarbeitenden, arbeiten partnerschaftlich zusammen und tragen Konflikte konstruktiv aus. Dabei pflegen wir einen partizipativen Führungsstil. Die Mitarbeitenden sind in ihrem jeweiligen Arbeitsfeld einbezogen in die Ziel- und Entscheidungsfindung.
- Klare Aufgabenbeschreibungen und die Delegation von Kompetenzen und Verantwortung ermöglichen und stärken eigenverantwortliches Handeln.
- Die Ziele unserer Arbeit sind nur im Miteinander von ehrenamtlichen und angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu verwirklichen. Ehrenamtliche Mitarbeit bietet die Chance, soziale Verantwortung in einer frei gewählten, den eigenen Wünschen, Talenten und Möglichkeiten angemessenen Art und Weise konkret zu verwirklichen.
- Der Dienstgeber stärkt die Fachlichkeit der Mitarbeitenden durch Förderung von Weiterbildungen.
- Die Mitarbeiter/innen des Fachbereichs Arbeit und Beschäftigung achten in all ihren Tätigkeiten die Würde der Menschen und treten engagiert für deren Bedarfe ein. Begleiten und Helfen heißt für uns mit dem Anderen eine kooperative Beziehung auf Zeit ein zu gehen, den anderen anzunehmen wie er ist, ohne (Ab-)Wertungen vorzunehmen, Lösungen zu erarbeiten und gemeinsam Auswege zu entwickeln.
- Wir helfen möglichst schnell und unbürokratisch, unabhängig von Weltanschauung und Konfession.
- Die Angebote werden von uns bedarfs- und sachgerecht für die Teilnehmenden und die Auftraggeber erbracht. Sie sind bestimmt von den Grundsätzen der Wirksamkeit, Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Umweltverträglichkeit. Wir agieren flexibel und kreativ.
- Wir schließen Sozialpartnerschaften mit kirchlichen und staatlichen Institutionen, Einrichtungen und Verbänden. Wir bringen unsere in der Praxis gewonnene Erfahrung in die fachliche, ethische und politische Diskussion ein und tragen damit zur Innovation und Weiterentwicklung der Arbeit bei.